

Frühlings-Ausstellung

SEVELEN: Vom Freitag, 26. April, bis Sonntag, 28. April, findet auf dem Storchbüel in Sevelen die alljährliche Frühlingsausstellung von Mali Gubser/Decor Design AG, Bendorf, statt. Von 10 bis 19 Uhr werden Ihnen Mali Gubser und ihr Team auch dieses Jahr Neuheiten verschiedener namhafter Firmen vorstellen und Sie gerne bei Ihren Wünschen und Fragen rund um das Thema Gartenmöbel und -gestaltung beraten. Wie jedes Jahr sind auch an dieser Ausstellung Gäste beteiligt. Sie werden weitere Aspekte des Lebens im Garten wie Pflanzen, Sommerweine oder Soundsysteme für eine perfekte Tonqualität im Aussenbereich vorstellen. Die Ausstellung findet bei jedem Wetter statt, der Eintritt ist frei. (Eing.)

Jetzt Karten fürs Waldbad

FELDKIRCH: Um Wartezeiten am Saisonbeginn zu vermeiden, gibt es auch heuer wieder einen Saisonkarten-Vorverkauf im Waldbad Feldkirch. Um Ihre Saisonkarte problemlos ausstellen zu können, benötigen wir unbedingt ein Foto von Ihnen (bei Familiensaisonkarten von jedem Familienmitglied). Die Saisonkarten für das Wald-



bad gelten auch für das Schwimmbad Felsenau. Saisonbeginn (bei guter Witterung) in beiden Schwimmbädern ist am Samstag, den 4. Mai. Der Vorverkauf im Waldbad Feldkirch läuft vom 29. April bis 3. Mai (auch am 1. Mai) täglich von 17 bis 19.30 Uhr. (Eing.)

Jahres-Training: «Das Kind in Dir»

ALTSTÄTTEN: Am 14. Mai beginnt im Kurszentrum: Raum für Gesundheit und Bewegung in Altstätten, unter der Leitung von Maja Graf-Schällebaum, zum siebten Mal ein Jahres-Training mit dem Inhalt: Aussonderung mit dem «Inneren Kind». Viele Menschen haben in der Kindheit körperlichen und seelischen Schmerz erlitten. Diese unverarbeiteten Erlebnisse, die sich im Alltag in Form von Angst, Depression, Sucht jeglicher Art, Verwirrung, Konfliktunfähigkeit, Beziehungsschwierigkeiten, Trennung, Versagen und Krankheit zeigen können, erschweren das Leben als Erwachsener unnötig. Besonders in den zwischenmenschlichen Beziehungen wirken sich diese Verletzungen als zerstörerische Verhaltensmuster aus. Denn wie alt Menschen auch sind, das «Innere Kind» will erkannt und geliebt werden. Vielen Menschen sind diese Zusammenhänge zwischen dem «Inneren Kind» und den Auswirkungen im Leben als Erwachsener nicht bewusst. Dieses Jahres-Training bietet die Möglichkeit, dem «Inneren Kind» zu begegnen und sich mit diesem wichtigen Anteil in sich auszusöhnen. Anmeldung: Maja Graf-Schällebaum, Tel. 071/757 89 83 (www.raum-graf.ch). (Eing.)

REKLAME

Wir bringen Sie zur Sprache.
Sprachaufenthalte zu Originalpreisen.
Tel. 071 223 77 66
www.thurlingua.ch

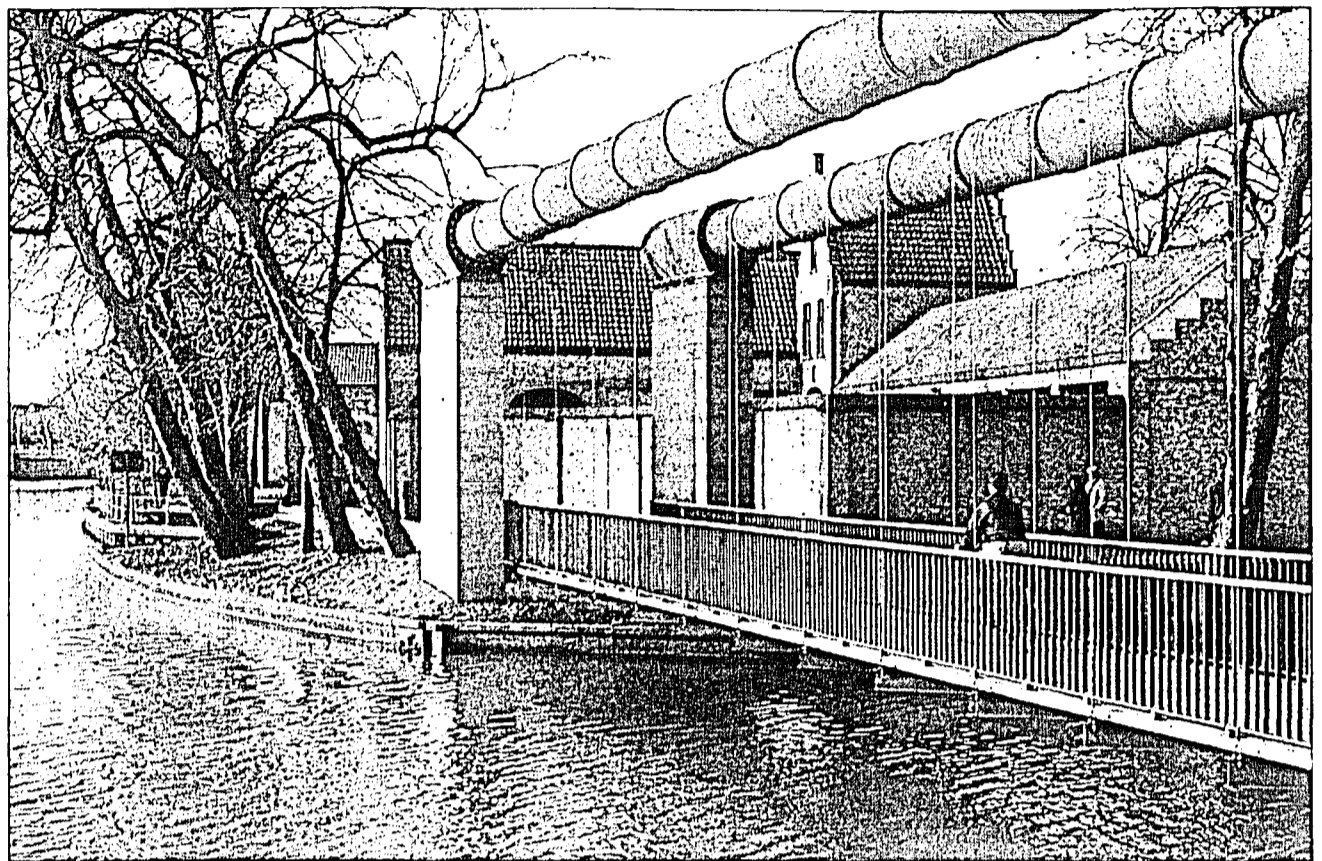
Der Ingenieur als Städtebauer

Vortrag von Jürg Conzett über die Coupurebrügge in Brügge an der HTW Chur

CHUR: Brügge ist dieses Jahr «Kulturhauptstadt Europas». Hierfür wurde der Churer Ingenieur Jürg Conzett angefragt, eine Fussgängerbrücke über den Kanal Coupure zu entwerfen, welche letzten Februar eröffnet wurde. Am Freitag, den 26. April um 20.15 Uhr präsentiert Conzett im Rahmen der Vortragsreihe des Studiengangs Bau und Gestaltung seine Coupurebrügge in der HTW an der Ringstrasse. Der Eintritt ist frei.

Seit Jahren ärgerten sich die Brügger darüber, dass der Fuss- und Radwanderweg entlang des Kanals, der Brügge ringförmig umgibt, an einer Stelle durch einen radialen Kanal unterbrochen war. Jürg Conzett entwickelte das Konzept seiner Coupurebrügge aus den Rahmenbedingungen der Aufgabenstellung. Der Kanal musste für Boote befahrbar bleiben, doch der Höhenunterschied der Brücke durfte für Fussgänger und Radfahrer nicht allzu gross sein. Erschwerend kam hinzu, dass die relativ engen Platzverhältnisse mit dem alten Baumbestand es kaum gestatteten, eine symmetrische Klappbrücke zu errichten.

So entwickelte Conzett eine vertikale Zugbrücke. Sie besteht aus zwei



Die Fussgängerbrücke über den Kanal Coupure in Brügge ist Thema eines Vortrags vom Freitag in der HTW in Chur.

breiten Sandsteinpfeilern an jedem Ufer des Kanals, die zwei nebeneinanderliegende Stahlrohre tragen. An diesen Rohren ist der hölzerne Gehweg mit Seilen «aufgehängt». Die hochlie-

genden Stahlrohre können mit einem hydraulischen Motor um ihre Achse gedreht werden. Dabei ziehen je 17 seitliche Hängeseile den Gehweg in die Höhe. Die Coupurebrügge in Brügge ist

nach der Hängebrücke Punt da Saranuns in der Viamala das vielschichtigste Werk Conzets und für Brügge ein städtebaulicher Gewinn, der bereits jetzt Teil der Stadt geworden ist. HTW

Gegen Ausnahme von Ökopunkteregelung

ÖVP-Vorarlberg fordert eine flächendeckende Lastwagen-Abgabe

BREGENZ: Die Vorarlberger ÖVP postuliert eine flächendeckende Schwerverkehrsabgabe analog der Schweizer und Liechtensteiner LSVA. Die ÖVP-Abgeordneten, Fraktionschef Gebhard Halder und Gottfried Schröckenfuchs, forderten dies an einer Pressekonferenz am Montag.

Die ÖVP-Vorarlberg befürchtet, der Transitverkehr in Vorarlberg im Korridor zwischen der deutschen und der Schweizer Grenze könnte von der Ökopunkteregelung ausgenommen

werden. Eine solche Ausnahmeregelung lehnt die ÖVP entschieden ab. Das einzig Richtige sei eine flächendeckende LSVA.

Die bestehende Transitvereinbarung, die 2003 abläuft, wird laut einem Vorschlag der EU-Kommission bis 2004 verlängert. Allerdings soll es die im Transitvertrag enthaltene Mengenbeschränkung auf 1,61 Millionen Transitfahrten für Lastwagen durch Österreich nicht mehr geben. Das EU-Parlament habe der Abschaffung bereits zugestimmt. Mehrere EU-Mitgliedstaaten,

vor allem Deutschland, Frankreich und Italien seien mit dem Vorschlag der EU-Kommission nicht einverstanden. Sie stellten die Anwendung der Ökopunkteregelung auf das gesamte Bundesgebiet in Frage.

Diskutiert werde nun, ob der Korridor zwischen der deutschen Grenze in Horbranz und der Schweizer Grenze bei St. Margrethen von der Ökopunkteregelung ausgenommen werden solle. Eine solche Ausnahmeregelung wäre eine «unzumutbare Ungleichbehandlung der Wohnbevölkerung», so

die beiden Abgeordneten.

Halder und Schröckenfuchs fordern eine ununterbrochene Fortführung der geltenden Ökopunkteregelung und lehnen eine Ausnahmeregelung für den Korridor in Vorarlberg ab.

Bei der Neufassung der Wegkostenrichtlinie soll eine flächendeckende Schwerverkehrsabgabe als effizientestes Instrumentarium berücksichtigt werden. Damit könne ein Ausweichen des Schwerverkehrs auf das niederrangige Strassennetz verhindert werden, hiess es.

Stadt Dornbirn erhält Europa-Ehrenfahne

Europafest am 4. Mai in der Innenstadt mit zahlreichen Attraktionen

Am Freitag, den 3. Mai wird der Stadt Dornbirn die Ehrenfahne des Europarates feierlich übergeben. Diese Ehrung ist Zeichen des grossen Engagements der Stadt für die europäische Idee.

Die Aktivitäten der Stadt, insbesondere auch die Einrichtung des Info Point Europa im Dornbirner Rathaus, haben der Stadt auch finanziell einiges eingebracht. Es gibt wenige Städte in Europa, in denen die Fördermittel besser ausgeschöpft wurden als in Dornbirn. Der Samstag steht im Zeichen des traditionellen Europafestes in der Europapassage in der Innenstadt.

Europatag

Der Europatag wird jedes Jahr im Gedenken an die berühmte Erklärung des französischen Aussenministers Robert Schuman am 9. Mai 1950 in Paris, die als «Geburtsstunde» der Europäischen Gemeinschaft gilt, gefeiert. Wie bereits in den letzten Jahren veranstaltet der Info Point Europa Dornbirn gemeinsam mit dem Land Vorarlberg in der Europa-Passage in der Dornbirner Fussgängerzone am 4. Mai von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr das Europafest.

In Würdigung der Verdienste um die Vermittlung und Verbreitung der europäischen Idee hat der Europarat der Stadt Dornbirn die Europa-Ehrenfahne

verliehen. Einen besonderen Höhepunkt des Europafestes bildet daher in diesem Jahr die feierliche Überreichung dieses Ehrenpreises durch ein Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates.

Europafest in der Innenstadt

Auch in diesem Jahr erwartet Sie ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm: Lassen Sie sich von Musik und Tanz aus Griechenland, Spanien, Irland, Ungarn und Frankreich verzaubern.

Geniessen Sie europäische Spezialitäten. Nützen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand über Europa zu informieren. In kurzen Interviews auf der Bühne können Sie erfahren, was die Vorarlberger über Europa denken. Welche Vorteile hat die Wirtschaft aus dem EU-Beitritt Österreichs gezogen, was für Möglichkeiten bieten sich für junge Leute, welche Themen sind in Europa derzeit und in Zukunft besonders aktuell?

Dazu stehen Ihnen Informations-

stände zur Verfügung, die von folgenden Einrichtungen betreut werden: Info Point Europa Dornbirn/Land Vorarlberg/Europäisches Parlament; AHA - Tipps und Infos für junge Leute/Europäischer Freiwilligendienst; Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung Schloss Hofen; EURO-Studienzentrum Bregenz; Fachhochschule Vorarlberg; SPEAK-Initiative.

Beim Europaquiz können Sie einen Flug nach Wien gewinnen. Für Kinder gibt es einen Kreativ-Workshop.



Die Stadt Dornbirn feiert am 4. Mai ihr grosses Europafest in der Fussgängerzone.